



**AKADEMIE SCHWERIN e.V.**

Haus für Politik, Wirtschaft und Kultur  
in Mecklenburg-Vorpommern

## **Deutsch-deutsche Geschichte – von der Teilung zur Einheit** **Eine Zeitreise an Beispielen**

**Veranstalter:** Akademie Schwerin e.V.



**Termin:** 03. – 06.06.2024

**Seminarorte:** Lübeck (Auftakt im „Nobis Krug“ – Adresse s. Programm; anschließend Willy-Brandt-Haus Lübeck (Königstraße 21, 23552 Lübeck), Schwerin (Tagungszentrum am Schloss, Mecklenburgstr. 59, 19053 Schwerin), Landtag MV (Lennéstr. 2, 19053 Schwerin), Dokumentationszentrum (Obotritenring 106, 19053 Schwerin; Stasi-Unterlagen-Archiv Schwerin (Resthof, 19067 Görslow), Grenzhof Schlagsdorf (Neubauernweg 1, 19217 Schlagsdorf)

**Übernachtung:** „Hotel am Schloss“, Heinrich-Mann-Straße 3, 19053 Schwerin

**Teilnehmer:** Interessierte Bürgerinnen und Bürger

**Seminarleitung:** n.n.

**Referenten:** gemäß Programmablauf

**Teilnehmerbeitrag:** 320,00 Euro/Person bei Unterbringung im Einzelzimmer, 215,00 Euro bei Unterbringung im Doppelzimmer

**Anmeldung:** bis 20.05.2024 per Mail, Fax, Post, Telefon oder online unter [www.akademie-schwerin.de](http://www.akademie-schwerin.de).

**Lernziele** Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- befassen sich mit ausgewählten Aspekten deutscher Zeitgeschichte, insbesondere der Geschichte der deutschen Teilung und der DDR;
- reflektieren die Auswirkung der bundesdeutschen „Ostpolitik“ in den 70er Jahren;
- diskutieren Voraussetzungen der Friedlichen Revolution von 1989 sowie der Wiedervereinigung und betrachten beider Verlauf;
- befassen sich mit der Tätigkeit des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR;
- reflektieren Auswirkungen der DDR-Geschichte auf die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Gegenwart in Ostdeutschland;
- vertiefen die historische Situation an der innerdeutschen Grenze bis 1989.

Das Seminar legt auf die Einbeziehung von Zeitzeugen besonderen Wert. Es vermittelt Grundlagen- und Orientierungswissen im Kontext.

## **PROGRAMMVERLAUF**

### **Montag, 03.06.2024**

bis 11:20	Anreise nach Groß Sarau, Restaurant „Nobis Krug“ (Tüschembeker Weg 1 a, 23627 Groß Sarau)	
11:30 – 12:00	Begrüßung durch die Seminarleitung, Einführung ins Programm, Vorstellungsrunde	n.n.
12:00 – 13:00	Mittagessen	
14:00 – 15:30	<b>Die deutsche Teilung (I): Vortrag und Führung im Willy-Brandt-Haus Lübeck „Von der Teilung zur Einheit“ Willy Brandts Ost- und Deutschlandpolitik</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Besuch des Bundeskanzler-Willy-Brandt- Hauses</li><li>- Führung zur Ostpolitik der Regierung Brandt</li></ul>	Besucherdienst, Antje Kahl
	Fahrt nach Schwerin, Einchecken im Hotel	

### **Dienstag, 04.06.2024**

08:30 – 08:45	Frühstück im Hotel; Treffpunkt anschließend gemäß Absprache am Vortag <b>Reflexionen des vorherigen Seminartags; Einführung zum Tagesprogramm</b>	n.n.
08:45 – 10:45	<b>Schwerin: historisch-politischer Stadtrundgang</b> Schwerpunkt: Stadtentwicklung und wirtschaftlich- soziale Strukturen vor und seit 1989/90; Zeugnisse und Orte der Friedlichen Revolution	Martin Klähn
11:00 – 12:30	<b>Der Herbst 89 in Schwerin: Blick zurück aus Sicht eines Zeitzeugen</b> Impulsvortrag, Gespräch	Martin Klähn
12:30 – 13:30	Mittagessen im Restaurant	
14:00 – 16:00	<b>Besuch im Landtag Mecklenburg-Vorpommerns</b> Einführung zu Strukturen und Aufgaben des Parlaments durch den Besucherdienst, anschließend Abgeordnetengespräch: 30 Jahre Mecklenburg- Vorpommern. Sachstand und Perspektiven politischer und wirtschaftlicher Entwicklung	Besucherdienst 2 MdL n.n.

**Mittwoch, 05.06.2024**

08:30 – 08:45	Frühstück im Hotel; Treffpunkt anschließend gemäß Absprache am Vortag <b>Reflexionen des vorherigen Seminartags; Einführung zum Tagesprogramm</b>	n.n.
09:00 – 12:00	<b>Besuch des „Dokumentationszentrums für die Opfer der Diktaturen in Deutschland“; Einführung,</b> Besichtigung des ehemaligen Untersuchungsge- fängnisses mit anschließendem Zeitzeugengespräch	Christian Glüer Zeitzeuge n.n.
12:30 – 14:00	Mittagessen im Restaurant	
14:30 – 16:30	<b>Voraussetzungen und Verlauf der Friedlichen Revolution von 1989 - die Rolle der Staatssicherheit der DDR</b> Besuch des Stasi-Unterlagen-Archivs Schwerin in Görslow; Führung und Vortrag in Ausstellung und Archiv	Corinna Kalkreuth

**Donnerstag, 06.06.2024**

	Frühstück im Hotel, anschließend Fahrt nach Schlagsdorf	
08:50 – 09:00	<b>Reflexionen des vorherigen Seminartags; Einführung zum Tagesprogramm</b>	n.n.
09:00 – 12:00	<b>Die deutsche Teilung (II): Perspektiven in der ehemaligen DDR- „Sperrzone“. Exkursion zum „Grenzhus Schlagsdorf“</b> - Führung und Gespräch in der	Herr May, Grenzhus Schlagsdorf

		Dauerausstellung zur deutschen Teilung	
		- Führung durch die rekonstruierten Grenzanlagen; Fluchtschicksale	
		- Die Grenzöffnung im Raum Ratzeburg:	
		- Der Weg zur Einheit	
12:00 – 12:30	<b>Auswertung</b>		n.n.
12:30 - 13:30	Mittagessen im Restaurant Verabschiedung		

### Hinweise

1. Die Veranstaltungen der Akademie Schwerin e.V. stehen grundsätzlich allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Jeder Interessent wird rechtzeitig vor der Veranstaltung über Programmablauf, Inhalt und Referenten informiert. Die Veranstaltung wird über die Internetseite der Akademie öffentlich beworben.
2. Die Anreise erfolgt gemäß Programm. Ein Aufenthalt im Hotel vor Beginn der Maßnahme ist im Regelfall nicht möglich. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern.
3. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Akademie (im Internet einsehbar unter [www.akademie-schwerin.de](http://www.akademie-schwerin.de)).
4. Das Seminar ist Teil der Veranstaltungsangebote der Akademie im Themenfeld „Fragen an Deutschland: Auf den Spuren deutscher Zeitgeschichte und Gegenwart“. Die Akademie Schwerin e.V. erfährt als staatlich anerkannte Weiterbildungseinrichtung Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV.



5. Mahlzeiten:  
07.00 – 08.30 Uhr Frühstück  
Sonstige Mahlzeiten gemäß Programm. Änderungen vorbehalten.

6. Es stehen in der Schweriner wie auch in der Lübecker Altstadt nur eine begrenzte Anzahl kostenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.